

**Tagesordnung der außerordentlichen Sitzung
des Fachschaftsrat Jura vom 08.11.2022**

Redeleitung: Constantin Meyer zu Allendorf
Protokollführung: Karolina Lutterberg

Ort: Burgstraße 27, Raum 5.01
Datum: 08.11.2022
Uhrzeit: 18:00 Uhr – 20 Uhr

Redaktionsschluss des:der Protokollführer:in:
Donnerstag, 10. November 2022, 18:22 Uhr

Der FSR Jura behält sich die Schwärzung von personenbezogenen Daten vor.

1. Begrüßung, Anwesenheit und Beschlussfähigkeit, Vorstellungsrunde

- Beginn der Sitzung: 17:58 Uhr
- Anwesende und Beschlussfähigkeit:
 - Analog: 10
 - Digital: 00
 - Summe: 10
- Anwesende:
(a = anwesend; o = Onlineteilnahme; e = fehlt entschuldigt; u = fehlt unentschuldigt)
 - Belana Rygol a
 - Ben Elsässer a
 - Constantin Meyer zu Allendorf a
 - Elias Wehling a
 - Jan Klinger a
 - Karo Lutterberg a
 - Leon Heinrich e
 - Lily Stiepel e
 - Lucas Zimmermann u
 - Marvin Knorre a
 - Patricia Petermann a
 - Sophia Schütze a
 - Stella Köhler a
- Als Gast: Prof. Dr. Beckemper (im Protokoll abgekürzt mit B)
- Das Plenum ist gem. § 3 I GO des FSR Jura der Universität Leipzig **beschlussfähig**.
- Der Termin der Sitzung ist ordnungsgemäß auf der Webseite des FSR verkündet worden

- a) Gratulation als Dekanin
- b) Ablauf des Abends
- c) Vorstellungsrunde – Vor- und Nachname, Semester, Aktivitäten neben der Uni

2. Bisheriger und zukünftiger Umgang mit der Pandemie (18:10 Uhr)

a) Was lief/läuft gut?

- (+) schnelle Umstellung auf Online-Formate
- (+) Online-Prüfungsformate wurden schnell entwickelt → Prüfungsordnung wurde schnell geändert
- (+) Vorreiterrolle der juristischen Fakultät an der Uni Leipzig
- (+) Außenwirkung und Werbung durch Öffentlichmachung der Vorlesungen (Gersdorf auf Youtube) → Lehre der Zukunft
- (+) Onlineangebote an Lehrmitteln, freie Datenbanken; Bibliothek: Online-Buchung der Plätze war möglich
- (+) Danke, dass gestreamt wird zu großen Teilen

→ Laut B gebührt Dank vor Allem Prof. Dr. Zwanzger

b) Was lief/läuft schlecht?

- (-) Streaming funktioniert auch jetzt oft nicht optimal (Unirechenzentrum ausbauen → Erreichbarkeit, Fehlerbehebung)
- Lösungsvorschlag: permanenter IT Ansprechpartner?
- ABER: Probleme auf Verwaltungsebene (sind sie unterbesetzt)
- B weiß nicht, wie sie es ändern soll, trägt es aber weiter

→ Appell von uns, dass alle streamen sollen! Argumentation über bessere Konzentration/Motivation zieht nicht, da die Gesundheit aller Studierenden schwerer wiegt

→ B kann keine Anweisungen an Professor:innen geben, Stichwort „Lehrfreiheit“, aber gibt den Appell (beim Juristenempfang) weiter

→ Man muss sich weiterentwickeln, kann nicht zurück in die „Vor-Corona“ Zeit

→ B positioniert sich für moderne Lehre: Man muss sich weiterentwickeln, kann nicht zurück in die „Vor-Corona“ Zeit

(-) keine Maskenpflichtumsetzung

→ Beschilderung unklar

→ Bitte von uns um Klarstellung durch Dozenten, welcher B zustimmt

(-) schnelle Einstellung der hybriden Lehre

→ Warum ziehen jetzt nicht mehr alle mit? Die Zahlen sind genauso hoch

→ Warum Ressourcen wieder einschlafen lassen? Uns ist klar, dass Sie niemanden verpflichten kann, aber es wäre wichtig, wenn Sie sich nach Ihren Möglichkeiten dafür einsetzen

c) Ausblick – Wie gehen wir in der Zukunft vor?

→ Wunsch der Studierenden: nach allen Möglichkeiten die hybride Lehre vorantreiben, Errungenschaften der digitalen Lehre erhalten

→ Wichtigkeit des Streamens auch zum jetzigen Zeitpunkt

→ Bitte von uns, dass B sich in Ihrer Rolle als Dekanin dafür einsetzt!

3. Kapazitätsengpässe

a) AGs

→ Lehrpersonal fehlt, AGs sind zu groß, auch Raumkapazitäten nicht ausreichend

→ Seit 2-3 Jahren macht Prof. Dr. Zwanzger die AG Planung, was aber nicht sein Job ist

→ Personalmangel in der Planung führt zu chaotischer AG Planung

→ B denkt, dass da einiges Potenzial unbeachtet bleibt (möglicherweise doch noch mehr AG Leiter:innen?)

→ Gelder für mehr AG Leiter:innen oder deren Überstunden fehlen

→ Andorderung nach 750 Erstis ist eine politische Größe, Land Sachsen will mehr Jurist:innen, führt aber zu Überforderung der Uni

→ Mehr Thema von Prof. Dr. Meyer (Studiendekan) -> Ansprechpartner

b) Seminare

→ Themen systematisiert veröffentlichen, generell mehr Themen/ mehr Angebote (Plätze)

→ Wunsch nach Unterreiter auf Website, Zustimmung von B

→ Einheitliche Einschreibefristen (unrealistisch)

→ „Niemand kriegt keinen Seminarplatz“

→ Jeder Lehrstuhl soll 20 Themen anbieten!

→ B hat früher eine gemeinsame Einschreibung für alle Strafrechtprofessor:innen angeboten, aber momentan will niemand mitmachen

c) Lehrmittel

→ Aufstocken der Materialien, Onlineangebot ausbauen, taktischer Aufbau der Hausarbeiten, dass sie mit den vorhandenen Mitteln bearbeitet werden können

→ Sie hat nicht viel Hoffnung, Beck Online sollte jetzt eigentlich auslaufen

→ Dekan hat an die Rektorin appelliert, dass das nicht möglich ist

→ Beck Online wird laut Rektorin langfristig bleiben

→ Vorschlag von uns: Bereitstellung von Gesetzestexten für Klausuren

→ Sie weiß nicht, woher die Mittel für die Gesetzestexte kommen sollen

- Personal- und Geldmangel
- Man soll Professor:Innen fragen, ob man die ältere Gesetzestexte benutzen kann

4. **Neubau**

- Was ist geplant? / Wie ist der Stand?
- Plan für die Umsetzung?

- Gemeinsame Nutzung des Neubaus mit Forum Recht
- Problem: Komplizierte Planung
- Unterschiedliche Bauträger: Land & Bund
- Sie (Forum Recht) müssen eine Bedarfsanzeige schreiben
- Vermutlich bis Ende des Jahres, wissen aber noch nicht was genau der Bedarf ist
- Welchen Teil vom Wilhelm-Leuschner-Platz bekommen wir überhaupt? Noch unklar
- Naturschutz spielt auch mit hinein
- Zuerst braucht man Bebauungsplan, dann Architektenwettbewerb etc.
- Wird vermutlich nicht mehr in ihrer Amtszeit passieren

5. **Vorfall in der Vorlesung Prof. Dr. Rozek**

- Wir wollen Rozek anhören, Gespräch mit ihm suchen
- Auch sie wird das Gespräch mit ihm führen
- Gespräch mit Rozek (FSR) zu dritt, vielleicht auch mit Gleichstellungsbeauftragten zusammen
- Danach Abgleich der Gespräche

6. **Pause**

19:14 Uhr Lucas betritt die Sitzung

7. **Allgemeiner Notenverbesserungsversuch**

- Problem: Wegen eines fehlenden allgemeinen Notenverbesserungsversuchs probieren viele Studierenden „zu früh“ den Freischuss, Allgemeiner Notenverbesserungsversuch würde zu Entlastung der Studierenden führen
- Vorsitzende des Justiz Prüfungsamt war immer dagegen
- Nicht genug Prüfer als Grund
- Neue Vorsitzende des JPA ist wohl positiver gestimmt
- Schwierigkeiten möglicherweise mit der Justizministerin
- Unterstützung von der Rektorin erhofft
- B wird es immer und immer wieder ansprechen, es ist ihr sehr wichtig

8. **Bachelor**

- Wie ist der Stand?
- Rektoratsbeschluss zeigt nur, dass das Rektorat das Anliegen gewillt prüft, nicht, dass der Bachelor in naher Zukunft eingeführt wird!
- Schlechte Information auf Website, Klarstellung wichtig
- Zwei Stabstellen sind involviert
- Bachelor ist an Bologna gebunden, was es in Jura nicht gibt
- Plan ist der integrierte Bachelor, also normaler Studienverlauf
- Schwierigkeiten dabei, Elemente des Jura Studiums in Module zu integrieren
- Sprachenschein, Praktika etc. als Module
- Problem: Menschen kurz vor dem Staatsexamen können den Bachelor nicht nachträglich machen (wegen Hochschulfreiheitsgesetz)
- Deshalb Alternativ Lösung: Bachelor nicht als richtiges Angebot, weiterhin wird der Staatsexamen Studiengang angeboten
- ABER: wer bestimmte Leistungen erbracht hat, bekommt auf Antrag die Auszeichnung zum Bachelor
- Gebraucht ist Akkreditierung, damit dieser Bachelor überhaupt etwas wert ist
- Stabstelle von der Uni (Qualitätssicherung der Lehre) prüft das geplante System für Akkreditierung, wir warten auf Ergebnis, danach prüft noch einmal das Land

- Zuerst Absprache mit Zwanzger, dann aber Informationen herausgeben, dass der Bachelor nicht direkt kommt! (FSR)

9. Internationalisierung

Pläne von B zur Internationalisierung:

- Lehrstuhl für international business law offen
- Möglicherweise übernimmt Professor aus Oxford
- Würde nur internationale Lehre machen, 8 SWS pro Woche

- Drei laufende Finanzierungsanträge bei Deutschen Akademischen Austauschdienst
- Neu besetzt wird ein Lehrstuhl für Kapitalmarktrecht
- Arbeit an Arqus Programm
- Problem: Wenige Erasmus Studenten, Erasmus Plus vielleicht irgendwann? Standort Leipzig muss bekannter und attraktiver werden.

10. Forum Recht

Siehe 4. Neubau

11. Zusammenarbeit FSR / Dekanat

- Regelmäßige Treffen?
- Monatliche Treffen! Kommunikation ist wichtig
- Sogar möglicherweise mit Studiendekan (B fragt nach)

- Immer am ersten Dienstag im Monat, 18 Uhr
- Vielleicht in ihrem Büro (kommt auf Personenanzahl an)
- Treffen zur Gleichstellung an der Fakultät: 29.11.2022, 18 Uhr
- Nächstes monatliches Treffen am 6.12.2022

12. **Sonstiges**

- Bitte um Mitwirkung am Adventskalender
- B würde möglicherweise ein Buch (signiert) beitragen

13. **Ende des Plenums um 19:58**

gez. Karolina Lutterberg
10.11.2022